

# Budissinische wöchentliche Nachrichten.

No. 3.

Den 16. Januar 1808.

Mit Königlich Sächsischem allergnädigsten Privilegio.

## I. Aus Budissin.

Der bisherige Hautboist beim Freiherrl. von Niesemeuschelschen Infanterieregimente, Herr Joh. Gottfried Ehrentraut, ist zum Organisten an der Kreuzkirche zu Lauban befördert worden.

Durchpassirt sind hier: den 8. d. eine Eskafette nach Löbau, ein Franz. Oberster nach Schlesien, ein Franz. Offiz. von Löbau; den 9. ein Transport Franzosen von 27 Mann, ein dergl. von 17 Mann; den 11. ein Commando Franz. Polnische Garde, bestehend in 4 Offiz. und 150 Mann, nach Schmiedefeld, ein Transport Franz. Artillerie nach Polen, ein Franz. Offizier von Löbau, ein Transport Preussen von Schmiedefeld; den 12. 2 Franz. Offiz. von Görlitz, ein Transport Franzosen nach Löbau und einer nach Schmiedefeld; den 13. ein Transport Franzosen nach Löbau; den 14. 3 Polnische Offiz. von Löbau.

## II. Aus dem Vaterlande.

Von Em. Hochedlen Magistrate zu Görlitz ist der dasige Amtsadvokat, Herr Joh. Karl Leberecht Langer, als Deputatus ad pias causas erwählt worden.

In Leipzig sind vergangnes Jahr getraut 310 Paar (darunter 29 Soldaten des ersten Preuß. Infanterie-Regiments in R. Franz. Diensten); geboren 1255, als 648 Söhne und 607 Töchter; gestorben 1737, worunter 191 aus den Militairlazarethen waren.

Dresden, den 14. Januar. Vergangne Woche ist der hiesige Platzmajor, Herr Oberstlieutenant v. Nyssel, hier verstorben.

In Zittau starb am 10. d. die Gattin des Hrn. Stadtrichters Plehn, Frau Christiane Friederike geb. Sohns. Sie ward daselbst am 23. September 1763 geboren, und war vorher mit dem Hrn. Kaufmann Fürnhaber, welcher den 15. Januar 1795 starb, verheirathet.

In Leipzig starb am 5. d. Herr Christian Gottlieb Sendliz, ordentlicher Professor der Metaphysik auf der Universität Leipzig, im 77sten Jahre.

## Hauptereignisse des so denkwürdigen 1807ten Jahres.

1806. Den 12. Aug. wurden die Engländer aus Buenos Ayres vertrieben, und eroberten den 29. Octbr. die Insel Maldonado im Platastrom.

Gegen Ablauf des Novbr. dringen die Russen, unter dem General Michelson, mit Erlassung eines Manifests in die Wallachen und Moldau vor. Den 27. Decbr. hält Gen. Michelson seinen Einzug in Buekarest, und proclamirt den Fürsten Ipsilanti zum Fürsten der Moldau, Walachen und Bessarabien.

Unterm 1. Dec. erklärt der König von Preussen die Gründe, warum er den Waffenstillstand nicht genehmigt. Den 7. wird Thorn von den Franzosen besetzt. Den 11. wird zu Posen der Friedensvertrag zwischen Frankreich und Sachsen und den 15. zwischen Frankreich und den Herzogl. Sächs. Häusern abgeschlossen. Napoleon reiset von Posen nach Warschau, und befiehlt die Aushebung von 80,000 Conscripten. Den 18.

E